

Intercity rast auf Bahnübergang in Auto

Ein 56-Jähriger wurde am Donnerstagabend, 22. Mai, gegen 22.35 Uhr schwer verletzt, als sein Auto am Bahnübergang „Baukamp“ in Dortmund von einem Intercity erfasst wurde. Zur Unfallzeit war der Mann mit seinem VW Golf auf der Straße „Baukamp“ in Richtung Osten unterwegs. Aus noch unbekannter Ursache umfuhr er – so die ersten Erkenntnisse der Polizei – die geschlossene Halbschranke des dortigen Bahnübergangs.

Ein Intercity, der von Münster in Richtung Dortmund unterwegs war, erfasste den Wagen trotz eingeleiteter Vollbremsung. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Auto weggeschleudert. Der Zug kam erst nach mehr als 100 Metern zum Stehen.

Schwer verletzt brachten Rettungskräfte den Autofahrer ins Krankenhaus. Der 55-jährige Lokführer aus Hamburg sowie die rund 230 Fahrgäste im Zug blieben unverletzt. Den Gesamtsachschaden schätzt die Polizei auf ca. 40.000 Euro.

Aufgrund der Unfallaufnahme- und Bergungsmaßnahmen konnte der Bahnverkehr für diesen Streckenabschnitt erst kurz nach Mitternacht wieder freigegeben werden.